

Was Sie unbedingt vermeiden sollten, wenn Sie erfolgreich führen möchten



Führung ist eine der Königsaufgaben im beruflichen Alltag. Die immer wieder gleichen Fragen dabei lauten: "Wie bekomme ich das hin? Worauf muss ich besonders achten? Wie motiviere ich meine Mitarbeiter und erreiche mit ihnen die Unternehmensziele?" Um als Führungskraft erfolgreich zu sein, wird das Kompetenzspektrum der berühmten "eierlegenden Wollmilchsau" benötigt. Und der Weg zur Erlangung dieser Kompetenzen ist schwer und steinig. Im Folgenden schildere ich die wichtigsten Brennpunkte, die im schlimmsten Fall dafür sorgen können, dass Ihre Führung scheitert.

1. Zu wenig ausgeprägte Kommunikationskompetenz

Bei vielen Führungskräften fehlt mir vor allem der Grundbaustein der Qualifikation, und das ist das Wissen um die Möglichkeiten und Grenzen von Kommunikation. Kommunikationskompetenz ist der "Schmierstoff", den ich brauche, um erfolgreiche Führung hinzubekommen. Und dieses Grundwissen ist in vielen Institutionen und Firmen, für die ich arbeite, nicht gegeben. Also müsste eigentlich erst eine Qualifikation in Kommunikation und dann in einem zweiten Schritt die Erlangung von Führungskompetenzen und -techniken erfolgen.

2. Kein klares Einnehmen der Führungsrolle

Ein weiteres Problemfeld von Führung sind viele destruktive Elemente in Organisationen. Jeder verfolgt seine eigenen Ziele, es geht oftmals eher gegeneinander und das gemeinsame Ziel des Unternehmenserfolges geht dabei verloren. Gerade hier wäre eine deutliche Führung gefragt. Mit der dabei erforderlichen entschlossenen Führungsrolle kommen aber ganz viele Führungskräfte nicht klar. Ich habe sehr oft Mitarbeiter erlebt, die sich eine viel stärkere Führung gewünscht und dies teilweise sogar offen von der Führung gefordert haben. Und ich habe Führungskräfte erlebt, die aus Angst vor Mitarbeitern zu keiner klaren Ansage bereit waren. Wir waren dann immer beim Thema: "Führung und gleichzeitig mit den Mitarbeitern kuscheln geht nicht". Die Lösung aus dem Dilemma: Respektvoll und wertschätzend, aber ganz klar in der Sache führen und konkrete Ziele setzen. Und ganz wichtig: Erfolgreiche Führung ist immer eine Sache der inneren Einstellung!

3. Mangelndes kontinuierliches Training von Führungssituationen

Auch das Training von Führungskräften findet oftmals nur rudimentär statt. Leider stelle ich fest, dass diejenigen, die es "am dringendsten nötig" hätten, meist sagen: "Eine weitere Qualifikation brauche ich nicht, das kann ich schon". Oftmals verbunden mit dem Hinweis, dass man ja schließlich vor 10 Jahren ein umfangreiches Führungsseminar absolviert hätte. Ich vergleiche das dann immer mit Nationaltorwart Manuel Neuer. Der könnte ja auch sagen: "Ich muss nicht mehr trainieren, schließlich bin ich ja bereits Weltmeister!" Die Lösung liegt also auf der Hand: Führung trainieren. Ständig.

Robert Berkemeyer
Inhaber von BERKEMEYER Unternehmensbegeisterung
www.unternehmensbegeisterung.com

*Geben Sie Ihrer
Führungskompetenz
neuen Schwung und
klicken Sie hier! →*